Verwaltungsgemeinschaft Hinterschmiding - Philippsreut



Mitteilungsblatt

Zuwachs im eBike-Fuhrpark



Die Elektro-Fahrräder für Bürger und Urlaubsgäste gibt's im Gasthof Neue Post in Herzogsreut zum Vermieten Eines davon kann auch direkt im Rathaus Hinterschmiding für 20€/Tag gemietet werden.

Fischerprüfung

Die staatliche Fischerprüfung wird am Samstag, den 26. September 2020 im Waldkirchen durchgeführt.

Die Fischerkameradschaft "Zum Goldenen Steig" Salzweg und Umgebung e.V. führt auch im Jahr 2020 wieder einen Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung durch.

Die Verordnung zur Ausführung des Bayer. Fischereigesetzes (AVBayFiG) regelt die Durchführungsbestimmungen für die staatliche Fischerprüfung.

- Anmeldung bei der Prüfungsbehörde: Bayer. Landesanstalt für Fischerei, Starnberg über Internet www.fischerpruefung-online-bayern.de
- Teilnahme an einem 30-stündigen Vorbereitungslehrgang ist zwingend vorgeschrieben.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei der Fischerkameradschaft Salzweg unter der Homepage www.fk-salzweg.de oder Sie schicken eine E-Mail an info@fk-salzweg.de.
- Informationen und Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang der FK Salzweg per Internet oder telefonisch unter 08501/914422.
- Informationsbroschüre im Rathaus Hinterschmiding oder Philippsreut erhältlich.

Kurzinformation des Bayerischen Landesamtes für Umwelt zum Start der Biotopkartierung im Landkreis Freyung-Grafenau

Ab August 2020 beginnt im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt und in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt die Biotopkartierung im Landkreis Freyung-Grafenau. In den kommenden 3 Jahren werden von dem beauftragten Fachbüro "Team Umwelt Landschaft" aus Deggendorf die Naturschätze im Landkreis unter die Lupe genommen.

Die Erfassung von Biotopen gehört nach Art. 46 des Bayerisches Naturschutzgesetzes zu den zentralen Aufgaben des Bayerischen Landesamtes für Umwelt. Vor über 30 Jahren wurden die Biotope im Landkreis erstmalig erhoben. Mit der Aktualisierung der Biotopkartierung wird die Datengrundlage zur Naturausstattung des Landkreises auf den neuesten Stand gebracht.

Die Erhebung der naturnahen Lebensräume leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt seltener Tier- und Pflanzenarten im Landkreis. Sie hat dabei weder das Ziel noch die Möglichkeiten, Flächen unter Schutz zu stellen oder Grundstückseigentümern bestimmte Bewirtschaftungsweisen vorzuschreiben. Bei der Biotopkartierung handelt es sich lediglich um eine Bestandsaufnahme aller Flächen, die für die Artenvielfalt im Landkreis besonders wichtig und erhaltenswert sind. Mögliche Einschränkungen ergeben sich ausschließlich aus bestehenden gesetzlichen Vorgaben.

Auf der Grundlage einer aktualisierten Biotopkartierung können Landwirte für die naturnahe Bewirtschaftung und Pflege von Biotopflächen über den Vertragsnaturschutz eine Vergütung erhalten. Zudem ist die Biotopkartierung für Behörden und Kommunen eine wesentliche Grundlage zur Berücksichtigung naturschutzfachlicher Belange in ihrer täglichen Arbeit.

Die Geländearbeiten werden voraussichtlich im Herbst 2023 abgeschlossen sein. Die Ergebnisse stehen der Öffentlichkeit ab Mitte 2024 über unser Fachinformationssystem Naturschutz im Internet (FIN-Web: http://fisnat.bayern.de/finweb) zur Verfügung. Sämtliche Grundstückseigentümer, auf deren Grundstück ein Biotop neu erfasst wurde, werden nach Abschluss der Kartierungen schriftlich informiert.

Für Rückfragen steht das LfU (Ansprechpartner: Michael Stellmach, Tel.: 0821/9071-5086) zur Verfügung. Weitere allgemeine Informationen zur Biotopkartierung finden Sie auch unter http://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung/index.htm.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 13. Juli fand eine Gemeinderatsitzung statt. Über die einzelnen Tagesordnungspunkte darf ich Sie wie folgt informieren:

Folgende Bauangelegenheiten wurden vom Gremium genehmigt

- Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses in der Schwendreuter Straße in Herzogsreut;
- · Neubau eines EFH mit PKW-Garage Am Sportplatz in Herzogsreut;
- Anbau an das bestehende Wohnhaus und Errichtung einer Doppelgarage Am Sportplatz Herzogsreut
- Barrierefreier Umbau und energetische Sanierung des bestehenden Wohnhauses mit Ausbau des Dachgeschosses und Errichtung Carport/Garage in Sonndorf;
- · Neubau einer Maschinenhalle in Kaining;
- Nutzungsänderung für ein Dachgeschoß in Vorderschmiding
- Antrag auf Vorbescheid auf ein EFH im Säumerweg in Hinterschmiding;
- · Antrag auf Vorbescheid auf ein weiteres EFH mit Garage im Säumerweg in Hinterschmiding;
- Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Nebengebäudes in der Sonndorfer Siedlung;
- Nutzungsänderung im EG und im UG beim Kindergarten in Hinterschmiding
- Antrag auf isolierte Befreiung für eine Toreinfahrt in der Langfeldsiedlung; dieser Antrag wurde einstimmig abgelehnt
- Antrag auf einen Neubau eines EFH mit Doppelgarage in der Langfeldsiedlung in Hinterschmiding im Freistellungsverfahren

Bauleitplanung - 1. Änderung Bebauungsplan Kaininger Straße; Behandlung der Fachstelleneinwendungen und Einwendungen der Öffentlichkeit; Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat stimmt den beiden vorgebrachten Bürgereinwendungen vollinhaltlich zu. Der Bebauungsplan wird entsprechend abgeändert. Die Einwendungen, sowie die erteilten Auflagen seitens der Tiefbauverwaltung nahm das Gremium zur Kenntnis und stimmt trotz dieser, sowie der erteilten Informationen und Empfehlungen der Kreisbaumeisterin für die planerischen Änderungen hinsichtlich der Zufahrt seitens der Kreisstraße FRG 39, sowie für die Erweiterung der zulässigen Dachformen gemäß des B-Plan-Entwurfs, zu.

Des Weiteren billigte der Gemeinderat den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes "WA Kaininger Straße" in der Fassung vom 10.07.2020 und beschloss dessen öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats. Die Verwaltung wurde beauftragt, diese Auslegung zeitnah durchzuführen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden von der Auslegung unterrichtet und um erneute Stellungnahme gebeten.

Haushalt 2020 - Beratung und Beschlussfassung

Bei der Sitzung am 13. Juli hat der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit den Haushalt 2020 verabschiedet und ebenfalls das Zahlenwerk zur mittelfristigen Finanzplanung abgesegnet. Der Haushalts-Etat liegt mit 5.653.390,- € deutlich unter dem Rekordvolumen des Vorjahres (7.979.590,- €). Coronabedingt müssen einige Einbußen hingenommen werden, deren Umfang noch nicht endgültig abgeschätzt werden kann. Insbesondere bei den Steuereinnahmen (Gewerbe- und Einkommensteuer) hinterlässt die schwächelnde Wirtschaft ihre Spuren. Auch die längerfristigen Auswirkungen dieser Krise auf die staatlichen Zuweisungstöpfe bergen noch mögliche finanzielle Risiken für die Kommunen. Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass die Gemeinde Hinterschmiding innerhalb des Finanzplanungszeitraumes bis 2023 trotzdem mit geordneten finanziellen Verhältnissen rechnen kann.

Bereits bei der Genehmigung des Vorjahreshaushalts hat die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Freyung festgestellt, dass die Zuführungsbeträge im gesamten Finanzplanungszeitraum ausreichend hoch sind, der Mindestrücklagenbetrag deutlich überschritten wird und mit der außerordentlichen Tilgung im Jahre 2021 die Schulden

am Ende des Finanzplanungszeitraums voraussichtlich auf den Stand zum 31.12.2018 zurückgeführt werden können. Die Kreditaufnahme 2019 wurde deshalb mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Einklang gebracht.

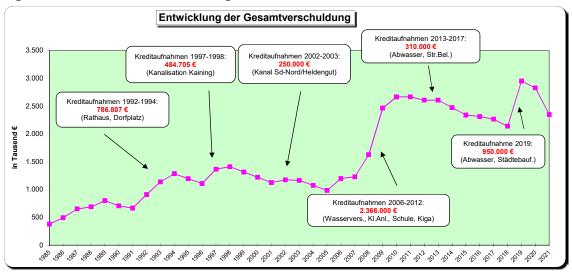
Gleich drei größere Baumaßnahmen, die bereits im Vorjahr begonnen wurden, können heuer zum Abschluss gebracht werden: Die Städtebaumaßnahme "Schmidinger Mitte" mit Restkosten von etwa 370.000,- €, das Kommunalinvestitionspaket (KIP-S) der Grundschule in Hinterschmiding mit rd. 210.000,- € und die Kanalsanierung "Kaininger Str." mit ca. 120.000,- €. Mit Ausnahme der Kanalsanierungsmaßnahme, die allein von den Anschlussnehmern über Gebühren zu finanzieren ist, fließen für die übrigen zwei Projekte noch staatliche Zuschüsse von etwa 80%. Die Investitionsausgaben belaufen sich heuer insgesamt auf 1,7 Mio. Euro und umfassen neben den vorstehend genannten Fortführungsmaßnahmen u.a. auch folgende neue Projekte: Ausbau der Rothbachau-Str. über das Kernwegenetz (233.000 €); Straßenteerungen (105.000 €); Ersatzbeschaffung für den alten Unimog (150.000 €); Erschließung GE Heldengut (208.000 €).

Mit einem Überschuss aus dem Vorjahr in Höhe von 200.000,- €, Haushaltsmitteln aus einer Sonderrücklage von 150.000,- €, einer Zuführung aus dem lfd. Haushalt i.H.v. 250.000,- €, der Investitionspauschale von 126.000,- € und staatlichen Zuweisungen und Zuschüssen von 930.000,- € lässt sich das ganze Investitionspaket dieses Jahres ohne Kredite finanzieren.

Die Veränderungen auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts sind erfreulicherweise durch stabile (Gesamt-) Umlagezahlungen geprägt. Mehrausgaben an den Landkreis für die Kreisumlage (58.000,- €) können vollständig durch die Einsparungen bei der Gewerbesteuerumlage (-59.000,- €) aufgefangen werden. Die Trockenwetterperiode 2018/19 zeigt bei den Kosten des Fernwasserbezugs im Gemeindehaushalt noch Nachwirkungen, die jedoch bedingt durch den milden Winter wieder durch geringere Winterdienstkosten ausgeglichen werden können. Die Personalkosten erfahren dieses Jahr einen überproportionalen Anstieg. Positive Aspekte sind weiterhin bei den Zinszahlungen zu vermelden. Von über 85.000,- € im Jahre 2012 hat sich dieser Haushaltsposten binnen 8 Jahren, der Niedrigzinspolitik der EZB sei es gedankt, mehr als halbiert (37.900,- €) und damit zusätzliche Finanzierungsspielräume geschaffen.

Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2023 umfasst schwerpunktmäßig folgende Projekte: Städte-bauliche Sanierungsmaßnahme BA II (Schulareal) und III (Bushaltestelle und barrierefreie Gehwege) Fortführung der Deckenbauarbeiten, Grunderwerb, weiterer DSL-Ausbau und ein Euregioprojekt. Weitere Investitionen wie Dorferneuerung Herzogsreut und Kläranlagensanierung – und -auflassung sind im Finanzplan nicht enthalten, weil der Verwaltung noch keine Daten, Fakten und Zahlen vorliegen.

Bis 2023 soll der im Jahre 2019 aufgenommene Kredit i.H.v. 950.000 € teilweise (500.000 €) wieder zurückgezahlt werden - im Haushaltsjahr 2020 wird der Schuldenstand bereits um ca. 125.000 € reduziert. Im gesamten Finanzplanungszeitraum 2020 bis 2023 würde sich damit keine Netto-Neuverschuldung ergeben, sondern es könnte die Gesamtverschuldung wieder unter 2 Mio. Euro zurückgeführt werden.



Bei der Baumaßnahme "Schmidinger Mitte" können die bisherigen Kosten wie folgt beziffert werden:

Eigenmittel	15,13 %	426.029,93 €	
-	•	•	
Sonstige Einnahmen/Erlöse	Grundstück u.s.	137.140,51 €	
	L		
Summe	80 %	2.252.681,77 €	
Noch offene Förderung	7,70 %	216.681,77 €	
Förderung (Bund/Bayern)	72,3 %	2.036.000,00 €	
Summe		2.815.852,21 €	
Nachträgliche Ausgaben 2020		112.616,69 €	
Ausgaben bis Mittelabruf		2.703.235,52 €	

Die offene Forderung an Fördermittel kann sich evtl. noch ändern, weil ggf. Kosten nicht zu 100% förderfähig sind (Abwasserentsorgung, Wasserversorgung und Straßenbeleuchtung). Die tatsächlichen Kosten bzw. der endgültige Fördersatz können erst mit der Prüfung des Verwendungsnachweises eruiert werden.

Erlass der Geschäftsordnung

Wie bekannt ist, war die Geschäftsordnung für die Legislaturperiode 2020/26 noch zu beschließen, weil diese bei der konstituierenden Sitzung keine Mehrheit fand und der Rechtsaufsichtsbehörde zur rechtlichen Würdigung vorgelegt wurde. Zu 18 Punkten wurde Stellung genommen, die bei der jetzigen Beschlussfassung bis auf einen Passus so akzeptiert wurden. Lediglich der Punkt "Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln" war noch diskussionswürdig. Die Verwaltung hat wiederrum aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung, Entlastung der Verwaltung und des Gemeinderates und im Hinblick auf die Sanierung der KA Vorderschmiding und Auflösung der KA Herzogsreut die Richtgröße bzw. den Vorschlag des Bayerischen Gemeindetages den Betrag von 10.000,- €, der zwischen 4 € und 5 € pro Einwohner liegt, dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt. Diese vorgeschlagene Richtgröße fand wiederum keine Mehrheit. Es wurden 6.000 € (2,47 €/pro Einwohner) beschlossen. Der verfügbare Betrag liegt somit weit unter dem Landkreisdurchschnitt.

Bestellung eines Behindertenbeauftragten/Seniorenbeauftragten

Herr GRM Walter Poxleitner hat sich bereit erklärt, das Amt des Behindertenbeauftragten zu übernehmen. Ich darf mich bei dem Kollegen für die Übernahme dieses Ehrenamtes sehr herzlich bedanken und wünsche ihm viel Freude und Erfolg dabei.

Diese Tätigkeit führte seit sechs Jahren Frau Christa Kellhammer mit sehr viel Engagement und Herzblut aus. Namens der Gemeinde und insbesondere im Namen unserer behinderten Mitmenschen gilt Christa ein aufrichtiges Vergelts Gott.

Leider konnte das wichtige Ehrenamt "Seniorenbeauftragte/r" nicht besetzt werden.

Festsetzung der Entschädigung des 2. Bürgermeisters

Im Mai wurde mehrheitlich beschlossen, dass der 2. Bürgermeister monatlich 100 € sowie 15 €/Vertretungstag erhalten soll. Herr Hackl war damals mit dieser Entscheidung nicht einverstanden und forderte monatlich 250 €. Zugleich hat er die Rechtsaufsichtsbehörde um rechtlichen Würdigung gebeten. Die Stellungnahme wurde dem Gremium verlesen und nach ausführlicher Diskussion wurde der neue Vorschlag (Erhöhung auf monatlich 200 €) erneut abgelehnt. Somit bleibt der Beschluss aus der konstituierenden Sitzung gültig und die monatliche Entschädigung für dieses Ehrenamt wird auf 100,- € sowie 15 €/Vertretungstag festgesetzt.

Sitzungsgeld - Antrag der ÜWG auf Spende von vier Sitzungsgeldern (100,-€) für gemeinnützige Zwecke

Das Gremium hat bestimmt, dass jedes Mitglied im Dezember jeweils 100 € vom Sitzungsgeld spenden und einem gemeinnützigen Zweck zuführen wird. Der Spendenempfänger wird im Dezember von den Kollegen eruiert.

Feuerwehrwesen - Bedarfsplan 2020 für beide Feuerwehren

Der Bedarfsplan für die FFW Herzogsreut i.H.v. 4.913,05 € und der für die FFW Hinterschmiding i.H.v. 12.875,80 € wurde genehmigt. Die Mittelanforderungen für die Ersatzbeschaffungen sind im Haushalt 2020 eingeplant.

In einem Jahr, in dem durch die andauernde Pandemielage alles anders verläuft, als vorher geplant, müssen auch in der Urlaubszeit gewisse Abstriche gemacht werden. Auch wenn viele ihre geplanten Urlaubsziele nicht ansteuern können, wünsche ich allen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit. Auch und besonders für unsere Kinder war und ist die COVID-19-Problematik eine enorme Herausforderung und zusätzliche Belastung. Um das Infektionsgeschehen weiterhin auf einem anhaltend niedrigen Niveau halten zu können, appelliere ich an alle, die aktuell geltenden Abstandsregeln und Hygieneschutzmaßnahmen sowohl im beruflichen Bereich, als auch im Privaten strikt einzuhalten. Achten Sie bitte auch in der Urlaubszeit auf die bestehenden Infektionsschutzregelungen. Nur so können wir hoffentlich möglichst zeitnah in einen geregelten Alltag zurückkehren. Trotz der andauernden Einschränkungen wünsche ich allen eine erholsame Ferienzeit und bleiben Sie gesund!

Ihr

1. Bürgermeister

Gemeinderatssitzung

Die am 27. Juli geplante Gemeinderatssitzung musste verschoben werden. Neuer Termin ist Donnerstag, der 6. August um 18:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Hinterschmiding.

Bekanntmachung

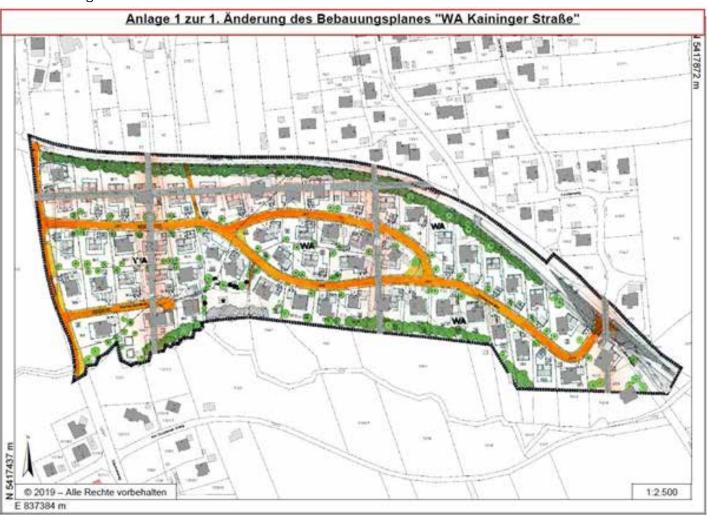
Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch öffentliche Auslegung der 1. Änderung des "WA Kaininger Straße"

Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Hinterschmiding hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 20.04.2020 beschlossen, für das Gebiet GE "WA Kaininger Straße" eine Änderung des qualifizierten Bebauungsplans (1. Änderung) i.S.d. § 30 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Nun hat der Gemeinderat Hinterschmiding in seiner öffentlichen Sitzung vom 13.07.2020 die Bedenken aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Fachstellenbeteiligung behandelt, abgewogen und dann in die Planunterlagen eingearbeitet.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die in der folgenden Abbildung umrandeten Grundstücke der Gemarkung Hinterschmiding.



Es werden folgende Planziele angestrebt:

• Künftige Bauwerber sollten ohne Befreiungen von den Festsetzungen ein Eigenheim errichten können. Daher werden andere Dachformen zugelassen und Festsetzungen über Einfriedungen angepasst.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans (zeichn. Teil, Textteil) wird zusammen mit den Hinweisen und der Begründung in der Zeit vom

29.07.2020 bis einschließlich 31.08.2020

im Rathaus der Gemeinde Hinterschmiding, Dorfplatz 23, 94146 Hinterschmiding, Zi.Nr. 108 während der Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:00 Uhr und Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Zudem besteht die Möglichkeit von Jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abzugeben. In dem Falle sollten die vorgebrachten Bedenken und Anregungen die volle Anschrift der Beteiligten und gegebenenfalls die Bezeichnung des betreffenden Grundstückes enthalten.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Fritz Raab 1. Bürgermeister

Vereinsmitteilungen

DJK-SSV Hinterschmiding

Die am 17.01.2020 von der Mitgliederversammlung beschlossene neue Satzung wurde vom Amtsgericht geprüft und eingetragen.

Die neue Satzung ersetzt damit die Satzung vom 20.11.2009.

Anzeigen

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für den Inhalt und die Richtigkeit der Anzeigen!

Brennholz, Holzbriketts zu verkaufen, Preisnachlass von 10% für VG-Bürger Fa. HolzMetall Czeikowitz - Tel. Nr. 0171/8589504

Wohnung zu vermieten

Schöne 2-Zimmer-Wohnung im Obergeschoß eines Zweifamilienhauses in Vorderfirmiansreut ab Mitte September zu vermieten. Größe: 90 m² mit Balkon und Einbauküche. Keller, Garage und Garten möglich.

Miete: 400,00 € + Nebenkosten. Auskünfte unter: Tel. 0171 556 84 44.



Wir pressen für Sie.



Biete ab sofort eine variable Rundballenpresse an.

Bei Interesse bitte bei Stefan Dillinger, Mitterdorfer Straße 5 94158 Philippsreut

Handy: 0170/2780724 oder 08550/921392 melden.

Kohlstott on der B12 Tel.: 08551 4621 Hinterschmiding Tel.: 08551 9179876



EU-Betriebsnummer: DE-EG-BY-20381 Ökonummer: 003 - 09969 - BY

WOCHE 1: vom 3.-7.August 2020

Mo: Spaghetti Carbonara mit gem. Salat

Di: Schnitzel Wiener Art vom Schwein mit Kartoffelsalat

Mi: Schweinelendchen in Rahmsoße und Spätzle

Do: Kasseler mit Sauerkraut und Salzkartoffeln

Fr: Pan. Seelachsfilet mit Remoulade und Kartoffelsalat

WOCHE 3: vom 17.-21. August 2020

Mo: Spaghetti mit Hackfleischsoße und gem. Salat

Di: Schnitzel Wiener Art vom Schwein mit Kartoffelsalat

Mi: Röstzwiebelbraten mit Knödel und Krautsalat

Do: Gyros mit Reis und Zaziki

Fr: Pan. Seelachsfilet mit Remoulade und Kartoffelsalat

WOCHE 5: vom 31. August -4. September 2020

Mo: Lasagne und gem. Salat

Di: Schnitzel Wiener Art mit Kartoffelsalat

Mi: böhmischer Rinderbraten mit böhmische Knödel

Do: Cordonbleu^(1,2,3) mit Kartoffelsalat

Fr: Pan. Seelachsfilet mit Remoulade und Kartoffelsalat

1)Nitripökelsalz 2)Stabilisator 3)Geschmacksverstärker

WOCHE 2: vom 10.-14.August 2020

Mo: Apfelstrudel mit Vanillesoße

Di: Cordon bleu¹²³ mit Kartoffelsalat

Mi: Fleischpflanzerl mit Kartoffelbrei

und Gurkensalat

Do: Zigeunerschnitzel^(1,2,3) mit Wedges

Fr: Pan. Seelachsfilet mit Remoulade

und Kartoffelsalat

WOCHE 4: vom 24.-28.August 2020

Mo: Chili con carne mit Semmel

Di: Cordon bleu¹²³ mit Kartoffelsalat Mi: Schaschlikpfanne^(1,2,3) mit Nudeln

Do: Jägerbraten mit Kaspressknödel Fr: Pan. Seelachsfilet mit Remoulade

und Kartoffelsalat

Jedes Menü gibt`s für 5,50 € von 11[∞] bis 13[∞] Uhr Mit eigenem Geschirr 0,50€ billiger In Kohlstatt gibt`s außerdem täglich:

Currywurst oder Käsekrainer mit Pommes.....6,00€ Schnitzel Wiener Art mit Pommes.......6,50€ Alle Preise zum Mitnehmen

Freitag und Samstag ab 11^{°°} Uhr In Kohlstatt: **HAXN UND HENDL** frisch vom Grill



Fahrzeuge.de ein Unternehmen für Privatkunden der TOHA Gruppe



NEU!

Ab sofort können Sie bei uns von Händlerpreisen und Großhandelskonditionen profitieren

Sie suchen ein Fahrzeug? - Bei uns finden Sie bestimmt das Richtige!

- über 150 sofort verfügbare Fahrzeuge auf Lager
- über 20 Marken für Bestellfahrzeuge auf Wunsch verfügbar

Was wir Ihnen sonst noch bieten!

- Inzahlungnahme Ihres Altfahrzeuges, Finanzierungen Ihres Neuwagens ab 1.99%, Garantieanschlussversicherung. Unser Fachpersonal berät Sie hierzu sehr gerne persönlich!
- Mehrwertsteuersenkung auf 16%

Ihr neues Traumauto wartet bereits! Wir freuen uns auf Sie!





Fahrzeuge.de GmbH Heldengut 22 94146 Hinterschmiding

**** +49 (0) 8551 - 917809 - 0

= + 49 (0)8551 - 5777 - 27

verkauf@fahrzeuge.de

www.fahrzeuge.de